

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Falsch verstanden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-451596>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Mohr kann gehn

Ja, es ist fürwahr abscheulich:  
Als der alte Papa Greulich  
Sich die Mühe nahm und wie  
Gleich dem Niklaus von der Slüh  
Die Genossenschar zu bänd'gen,  
Dah man könnte sich verständ'gen,  
hat man wild ihn angefaucht,  
Grad, als wär' sein Hirn verstaucht.  
Und nun will die Brut der Drohnen  
Ihre Königin entthronen.  
Greulich, merk' — das ist der Lohn!  
Siehste wohl — das kommt davon!  
Gegen Dummheit kämpfen heute  
Nicht 'mal Göter mehr; als Beute  
Der Borniertheit jeder fällt,  
Der mit der Vernunft es hält.  
Also spielt man mit auch dir,  
Der du einst der Sozi Zier.  
Könn' man Bebel wieder kriegen,  
Kief er: Danke! Ich bleib' liegen! —ee-

## Salsch verstanden

Ich schlendere die Bahnhofstraße hinauf.  
Gemütlich, nichts denkend. Vor einem  
Delikatessladen bleibe ich stehen, die Sachen  
zu bewundern, die ja doch nicht zu haben  
sind. Die feinsten Gaumenkübler in allen  
möglichen Verpackungen.

Neben mir steht ein Bauer. Auch er  
schwimmt in Bewunderung. Dabei schwieft  
sein Blick besonders auf eine idyllische Gruppe  
von niedrigen Büchsen, deren Inhalt mit  
leichten französischen Lettern angeschrieben ist.

Der Bauer versteht fast so wenig Fran-  
zösisch wie ich. Deshalb fragt er mich,  
halb beschämt:

„Was ist denn das dort?“  
„Ochsenmaulsalat,“ antworte ich, das  
Schaufenster verlassend.

Wie von einer Biene gestochen, steht der  
Bauer da. Und ich höre nur noch, wie  
er in lautem Tone flucht:

„Sreche Chaib, du!“

Holzapfelbaum

## Ein heutiges Dorado

Hoch überm kühlen Grunde,  
Da steht ein altes Haus,  
Man sieht von seinen Lauben  
Weit über's Land hinaus;  
Es pilgern Menschen scharen  
Zu diesem Hause jetzt,  
Das gelbe Omnibühl  
Ist immer dicht besetzt.  
Wer mager wie 'ne Spindel  
Das alte Haus betrifft,  
Der nimmt beim Abschiednehmen  
Ein fettes Bäuchlein mit.  
Wer käsebleich gekommen,  
Geht rosig wieder fort,  
Drum drängt das Volk in Massen  
Nach diesem Wunderort.  
Es flutet aus den Städten,  
Es strömt daher vom Land,  
Dienstil das alte Wirtshaus  
„Srechbädl“ wird genannt.

Spätin

# Grippe-Krankheit

Durch mehrjährige Praxis in der Fabrikation von Desinfektionsprodukten und Luftverbesserungsmitteln, bestätigt unsere geehrte Kundschaft: Staatliche und städtische Verwaltungen, Direktoren von Fabriken, Hotels, Anstalten, Institute, Schulverwaltungen etc., jeden Geschäfts- und Privatmann: durch nachweisbar dauernde Nachbestellungen ihre volle Zufriedenheit infolge der Verwendung unseres ärztlich empfohlenen

## „Desinfecteur-Eucalyptus“

welcher sich selbsttätig durch die Temperatur der Luft reguliert. Der „Desinfecteur-Eucalyptus“ ist ein vorzügliches Vorbeugungsmittel der unbewussten epidemischen Grippe-Krankheit und bewirkt gleichzeitig, in Schlafzimmern verwendet, von seinem angenehm erfrischenden Eucalyptusgeruch, beruhigenden Schlaf. Minderwertige Nachahmungen weise man entschieden zurück, denn nur der „Desinfecteur-Eucalyptus“, hergestellt von der:

Desinfektionsmittel-fabrik

### A. Ziegler, Zürich

bietet Ihnen jede Garantie für ein reelles u. unverfälschtes Fabrikat. In Zürich wird der „Desinfecteur-Eucalyptus“ d. meinen Vertreter:

Paul Germann, Ackerstrasse 1, Zürich 5

zum Preise von Fr. 3.— franko Haus geliefert. Per Dutzend 100/0 Rabatt. Karte genügt.

## Brot

1891

Biscuits markenfrei

per 100 St. 8 Fr.

Ab 300 Stück franko.

A. Rosenberger - Haller

Friesenbergstr. 40, Zürich 3.

Das kleinste Quantum  
Rahm in 10 Minut. Butter  
mit der billigsten und  
praktischsten

1819

Butter-  
Maschine!

Pat. No. 75152

Preis nur Fr. 3.—  
versendet E. Scherer, zur  
Irchelburg, Zürich 6. Auch  
in allen grösseren Eisen- u.  
Haushaltungsgesch. erhältl.



Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Min. d.  
d. Basa-Pul-  
ver. Preis 2 Fr.  
(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.  
Schwanen-Apoth. Baden (Arg.).

An- und Verkauf  
von

1882

Säcken, Emballage  
und Industrieabfällen

E. Gämänn, Zürich 1

Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35



**REPARATUREN**  
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN  
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN  
**BURKHARD & HILTPOLD**  
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE  
**ZÜRICH**

## Genaue Zeit



Wollen Sie eine zuverläs-  
sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre  
Uhr gut und billig repariert wird,  
so wenden Sie sich an obige alt-  
bekannte Firma.

## Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde  
Würgehalbsänder für Hunde  
aus bestem Rindleder mit Schild  
zu folgenden billigen Preisen:  
No. Fr.  
8 für Schosshunde 1.75  
9 u. 11 für Foxterrier u.  
Teckel etc. 2.30  
13 für Collies, Jagdhunde 2.60  
16 für Jagdhunde (grössere) 3.25  
21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35  
Prima Hundebürsten (Spratt)  
Fr. 4.— Alles weit unter den  
heutigen Preisen: Fr. E. Ernst,  
Zentralstrasse, Uster.

## ! Bruchbänder !

Lebæk'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft  
Herisau.

1584

## Obacht! — Wichtig!

Wer seine Uhr billig und gut reparieren lassen  
will, der bringe sie in die Uhren-Reparaturwerkstätte

**Jos. M. Feusi, Uhrmacher, Rindermarkt 14** — Zürich 1 —

Reparat. v. antik. u. Gross-Uhren. — Jede Uhr ein Jahr Garantie.

## Luftveränderung



„Nun, was sagen Sie zu der Schwiegermutter, Serenissimi?“

„Na, ich danke!! Seit der hohe Drachen bei uns umher-  
faucht, weiß ich erst, daß es auch einen Höhluftdruck gibt!“

## Vervielfältigungen Schreibarbeiten Übersetzungen

liefert in gewohnter  
sorgfältiger und  
prompter Weise

Erstes  
Vervielfältigungs-  
Büro "Metropol"  
Zürich Fraumünsterstr. 12

Tel. 5714  
SELNAU

Bitte lesen!  
Scheellenbergs  
weltberühmtes  
20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt  
jedem grauen Haar die fröhliche Farbe  
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein Ver-  
such genügt. Preis der Flasche Fr.  
8.60, franko. Diskrete Postversand.  
Generalvertrieb: **Max Hooge**,  
Basel 18.

## Ausschneiden!

Wer Wert darauf hält, einen prächtigen  
Haarwuchs zu besitzen, sollte unbedingt  
eine gr. Fl. zu Fr. 3.50 (für fette  
Haare) od. einen gr. Topf zu Fr. 3.50  
(für trockene Haare) des albekannten  
Haarwuchsmittels „Derfreie Glatzkopf“,  
beziehen, vom Fabr. **J. Waser**, Mi-  
nervastrasse 33 a, Zürich 7.

Bestellschein.

Herrn **J. Waser**, Minervastr. 33 a

Zürich 7.

Ich bestelle:

1 gr. Fl. Haarwasser à 3.50 \*  
1 gr. Topf Pommade à 3.50 \*  
(\*) Nicht gewünschtes streichen.)

Adresse: